

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters zur Stadtratssitzung am 28. Mai 2008

Meine sehr verehrten Damen und Herren Stadträte,
werte Gäste,

über die Fortführung von Investitionen ist kurz zu berichten:

im **Bereich Grüne Mitte** sind bis auf den Gehweg um die Dreifelderhalle, der im Moment noch in der Fertigung ist, alle Erschließungsarbeiten abgeschlossen. An der Dreifelderhalle laufen die Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, Fassaden- und Trockenbau sowie die haustechnische Installation. Die Putzarbeiten sind bereits im Wesentlichen abgeschlossen, vorbereitet worden ist die Verlegung der Fußbodenheizung und die dafür notwendigen Estricharbeiten. Im Außenanlagenbereich sind die Erdsondenbohrungen komplett abgeschlossen. Rigole, Zisterne und Abwasserleitungen sind eingebaut und es erfolgt die Wiederverfüllung unter Beachtung der geplanten Geländemodellierung. Die erforderlichen Stützmauern aus Sichtbeton sind ebenfalls fertiggestellt.

Bezogen auf den geplanten **Neubau der Grundschule Reinhardtstraße** haben sich 24 Büros für die Planung beworben und sind aufgrund der verschiedenen Kriterien durch das Hochbauamt bewertet worden. In der Folge sind die 6 besten Büros für den 03.06.2008 eingeladen und werden vor einer Jury aus Stadtratsmitgliedern und Verwaltung erste Planungsansätze präsentieren. Es ist bereits mitgeteilt worden, dass die Fraktionen aufgefordert sind, jeweils einen Vertreter zu dieser Vorstellung mit zu entsenden, der dann auch an der Auswertung und an der Auswahl teilnehmen kann. In dieser Auswertung wird ein Planungsbüro bestimmt, mit dem die Vertragsgestaltung vorgenommen wird. Einschränkend muss dazu gesagt werden, dass wir das erst können, wenn seitens des Fördermittelgebers der förderunschädliche Vorhabensbeginn signalisiert ist. Herr Dütthorn hatte bereits verschiedentlich darüber berichtet, dass wir große Anstrengungen unternehmen, aber genau diese Bestätigung im Moment noch nicht vorliegen haben.

In der **Aquila-Schule** ist, wesentlich früher vorgesehen, nunmehr der Kunststoffbelag für die Sportflächen eingebaut und es bleibt als Restarbeit nur noch die Markierung, auch die sollte diese Woche abgeschlossen sein. Das zeigt, dass es hier mit der Firma doch eine ganze Menge Probleme gegeben hat. Wir werden also sehen, ob und wie weit das alles zu unserer Zufriedenheit ausgefallen ist. Aber rein sachlich sind die Arbeiten erst einmal abgeschlossen.

In **Aue am Berg** ist das geplante Ausbauprogramm mit dem Ortschaftsrat und dem Sanierungsbeirat beraten und von diesen gebilligt worden. Derzeit werden die Ausschreibung für eine Baugrunduntersuchung und die Kamerabefahrung der entsprechenden Kanäle vorbereitet.

Knochstraße, die nächste Investition im Innenstadtbereich: Der 1. Bauabschnitt von der Helenenstraße bis zur Breitscheidstraße wird ab dem 09.06.2008 in Angriff genommen. Diese Maßnahme läuft unter Vollsperrung und soll nach jetzigem Kenntnisstand Mitte August 2008 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgt der Ausbau des Kreisels, dessen Fertigstellung bis Ende November geplant ist. Damit einher gehen natürlich auch die entsprechenden notwendigen Abrissarbeiten.

Für die **Alte Gehegstraße** ist die öffentliche Ausschreibung am 19.05.2008 erfolgt. Fraglich ist im Moment noch, ob es gelingt, sich mit den Stadtwerken dahingehend zu einigen, dass die oberirdische Elektroversorgung im Rahmen dieser Baumaßnahme auch mit unter

die Erde kommt. Diese Maßnahme war bei den Stadtwerken so nicht vorgesehen, erfordert zusätzliche finanzielle Aufwendungen. Deswegen ist es an dieser Stelle notwendig, dass sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung im Juni zur Angelegenheit nochmals befasst.

Für das **Gewerbegebiet „Alte Kaserne“** wurde der Fördermittelantrag durch die LEG erarbeitet und im Landesverwaltungsamt eingereicht. Der Erschließungsvertrag mit der LEG befindet sich in der Endabstimmung. Offen ist der Erwerb der Grundstücke ehemals Bregel durch die LEG, hier laufen die Verhandlungen, die allerdings derzeit noch nicht abgeschlossen sind.

Bei den Abbruchmaßnahmen sind wir in der **Saalstraße 58** schon sehr weit gekommen. Zurzeit erfolgen Sicherungsarbeiten im Kellerbereich, da der Keller unter dem Saaltor und der Gewölbekeller, der sich unter diesem Haus befand, gesichert und erhalten werden soll.

Die **Abbruchmaßnahmen ehemaliges Verpackungsmittelwerk** in der Knochstraße an den Häusern Nr. 6 und 8 haben begonnen.

Für den Abbruch der Gebäude **Auf dem Graben 16, 20 und 22** werden derzeit die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Der Abbruch ist im III. Quartal 2008 vorgesehen. Ebenso erfolgt die Vorbereitung der Abbruchmaßnahmen in der Bohnstraße.

Am Wochenende ist der diesjährige **Thüringer Wandertag** in Rudolstadt eröffnet worden. Wir haben im Waldgebiet „Vor der Heide“ zwei weitere Kilometer Wanderweg gebaut. Die Beschäftigten des ÖKUS e. V. konnten den letzten Abschnitt des so genannten „**Drei-Städte-Weges**“ auf dem Stadtgebiet Saalfelds begehbar machen. Es handelt sich um einen Abschnitt vom Eichtal bis zur Katze. Dieser Wanderweg ist mit einem rotem Punkt auf weißem Feld markiert und verläuft über 50 km Gesamtlänge um die Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg herum. Die Begehung auf Saalfelder Gebiet wird am 29.05.2008 ab 10:00 Uhr mit einer kleinen Wanderung erfolgen bzw. dort wird auch die offizielle Inbetriebnahme stattfinden.

Im **Schlosspark** gibt es durchaus erfreuliche Ergebnisse bei den archäologischen Ausgrabungen. Es ist im Kultur-, Sozial- und Schulausschuss durch Herrn Dütthorn schon informiert worden, auch in der Zeitung hat dazu schon einiges gestanden. Die Funde stammen aus dem 11. bis 14. Jahrhundert. Das hat zur Folge, dass dort weitere Grabungen stattfinden werden. Die Funde beziehen sich auf Fundamentmauern, Brandspuren, Tonscherben und Knochen, die in 1 bis 2,5 m Tiefe angetroffen worden sind und eindeutig der ehemaligen Klosternutzung zuzuordnen sind. Diese für die Saalfelder Stadtgeschichte bedeutende archäologische Erkundung führt zur Bauzeitverlängerung und Kostenerhöhung. Was das Endergebnis sein wird, ist im Moment auch noch nicht klar. Empfehlenswert ist eine Vor-Ort-Besichtigung. Wir werden sicherlich auch noch beraten, ob es u. U. opportun ist, diese Ergebnisse auf Dauer sichtbar zu machen. Vorschläge, auch aus der Bevölkerung, gibt es schon, das hängt aber davon ab, wie das Gesamtergebnis letztendlich aussehen wird.

Last but not least eine Information den **Wallgraben am Hohen Schwarm** betreffend: Der letzte Abschnitt der Freiflächengestaltung ist fertiggestellt worden. Es entstanden hier neue Wege, Treppen, Sitzbereiche sowie der Spielplatz, der überarbeitet wurde. Eine optisch sehr wirksame Ergänzung des Grünringes am Altstadtrand konnte mit der Einbeziehung eines ehemals stark überbauten Gartens in diese Gesamtgestaltung erreicht werden und damit auch ein Kontrapunkt hinsichtlich des gegenüber im Moment befindlichen Schlachthofes oder der Reste davon setzen.



Matthias Graul
Bürgermeister

■ Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste in seiner Sitzung am 28. Mai 2008 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 23. April 2008 (öffentlicher Teil),

Beschluss-Nr.: 086/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 23. April 2008.

1. Änderung der Nutzungsordnung für das Stadtmuseum Saalfeld, **Beschluss-Nr.: 132/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderung der Nutzungsordnung für das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster vom 28. September 2007.

Ausschussbesetzung, **Beschluss-Nr.: 094/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktion Die Linke folgende Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse:

Frau Viola Rümpler wird ordentliches Mitglied im Werkausschuss Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof.

Frau Helga Musiol wird Vertreterin von Frau Viola Rümpler im Werkausschuss Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof.

Frau Bärbel Weihrauch wird Vertreterin des Herrn Helmut Kulawik im

Werkausschuss Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof.

Frau Helga Musiol wird Vertreterin von Frau Viola Rümpler im Kultur-, Sozial- und Schulausschuss.

Vorlage der Jahresrechnung 2007, **Beschluss-Nr.: 126/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale nimmt den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 nach § 80 Absatz 2 ThürKO zur Kenntnis. Soweit noch keine Einzelgenehmigung gemäß des Stadtratsbeschlusses Nr. 165/2006 vorliegt, werden die außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie die Niederschlagungen und Erlässe genehmigt. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltseinnahmereste und Haushaltsausgabereste in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen.

Außerplanmäßige Kredittilgung, **Beschluss-Nr.: 129/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe von 320.000,00 EUR nach Ablauf der Zinsbindung am 15.08.2008 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Die Mittelbereitstellung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2009 beginnende Amtszeit, **Beschluss-Nr.: 097/2008 bis 116/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, folgende Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2009 beginnende Amtszeit aufzunehmen:

Lfd. Nr.	Name	Wohnanschrift	Geburtsdatum	Beschluss-Nr.
1	Schrödel, Gabriele	Sagittariusstraße 9, Saalfeld	07.05.1948	097/2008
2	Richter, Werner	Gorndorfer Straße 40 a, Saalfeld	10.11.1963	098/2008
3	Otto, Ralf	Albert-Schweitzer-Straße 88, Saalfeld	16.02.1949	099/2008
4	Vogel, Jürgen	Breitscheidstraße 1 b, Saalfeld	03.04.1959	100/2008
5	Wiegand, Kathleen	Hannostraße 5, Saalfeld	05.10.1983	101/2008
6	Reichenbächer, Sandra	Diesterwegstraße 8, Saalfeld	03.08.1978	102/2008
7	Werner, Christa	Wielandstraße 9, Saalfeld	16.01.1944	103/2008
8	Fischer, Christa	Altsaalfelder Straße 30 a, Saalfeld	14.06.1942	104/2008
9	Linke, Bernd	Rainweg 8 a, Saalfeld	03.03.1945	105/2008
10	Heinecke, Rita	Pirmasenser Straße 36, Saalfeld	18.06.1959	106/2008
11	Weigel, Jan	Reinhardtstraße 32, Saalfeld	26.10.1979	107/2008
12	Neubert, Petra	Käthe-Kollwitz-Straße 18 a, Saalfeld	10.08.1961	108/2008
13	Jauck, Rainer	Eisnerstraße 26, Saalfeld	11.05.1946	109/2008
14	Langen, André	Rainweg 74, Saalfeld	07.01.1964	110/2008
15	Eberhardt, Kerstin	Alte Gehegstraße 44 a, Saalfeld	27.08.1961	111/2008
16	Cissek, Sandro	Vor der Heide 1 a, Saalfeld	13.11.1971	112/2008
17	Tutte, Christa	Lutherstraße 16, Saalfeld	07.08.1951	113/2008
18	Wirkner, Mario	Käthe-Kollwitz-Straße 12 a, Saalfeld	26.09.1966	114/2008
19	Flauder, Jens	Langenschader Straße 49, Saalfeld	16.01.1968	115/2008
20	Müller, Ute	Obere Straße 15, Saalfeld	21.03.1977	116/2008

Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der edelmetallhaltigen Materialien nach der Kremation, **Beschluss-Nr.: 070/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, die erlösten Mittel aus dem Verkauf der edelmetallhaltigen Materialien nach der Kremation der Stiftung „Kultur- und Sozialförderung der Stadt Saalfeld“ zur Erhöhung des Stiftungskapitals zufließen zu lassen.

Forsteinrichtung - Betriebsplanung Stadtwald,

Beschluss-Nr.: 090/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Forsteinrichtungswerk 2007 - 2017.

Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Restaurierung und Instandsetzung der Johanneskirche (5. BA - Kostenerhöhung)

Beschluss-Nr.: 117/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt für die Instandset-

zung und Restaurierung der Johanneskirche 5. BA die Erhöhung des finanziellen Zuschusses aus Städtebaufördermitteln von 150.000 EUR auf 192.100 EUR.

Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2a „Sondergebiet Handel für einen Elektrofachmarkt Am Eichelteich“ aus den Beteiligungen gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB, **Beschluss-Nr.: 119/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2a „Sondergebiet Handel für einen Elektrofachmarkt Am Eichelteich“ geprüft und bestätigt die Abwägungsvorschläge der Verwaltung. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.

Abwägung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 3 BauGB zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Rasenweg West",

Beschluss-Nr.: 122/2008

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 3 BauGB zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Rasenweg West“ geprüft und bestätigt die Abwägungsvorschläge der Verwaltung. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.

Neubau Treppenanlage Saalebrücke Bahnhofstraße - 1. BA Treppe zur Pöbnecker Straße, **Beschluss-Nr.: 118/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Neubau der Treppenanlage Saalebrücke Bahnhofstraße zur Pöbnecker Straße entsprechend des beigefügten Planes. Die Baukosten betragen ca. 268.000 EUR.

Instandsetzung der Saalebrücke Bahnhofstraße - 1. BA Gehwegoberfläche und Geländer, **Beschluss-Nr.: 120/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den 1. BA zur Instandsetzung der Saalebrücke Bahnhofstraße. Die notwendigen Arbeiten sind in der Anlage beschrieben. Die Baukosten betragen ca. 214.000 EUR.

Beantragung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Obdachlosenunterkunft Ratsgasse 2b in Saalfeld/Gorndorf, **Beschluss-Nr.: 128/2008**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Obdachlosenunterkunft Ratsgasse 2b in Saalfeld/Gorndorf in Höhe von 60.000 EUR aus der allgemeinen Rücklage.

■ 1. Änderung

der Nutzungsordnung für das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster vom 28. September 2007

§ 1

In § 2 der Nutzungsordnung für das Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster wird folgender Abs. 4 angefügt:

Für Schulklassen aller allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Saalfeld ist der Museumsbesuch kostenlos, wenn er im geschlossenen Klassenverband und als Ergänzung des Unterrichtes erfolgt.

§ 2

Die 1. Änderung zur Nutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Saalfeld, den 12. Juni 2008
Stadt Saalfeld/Saale



Matthias Graul
Bürgermeister

■ Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen

(Stadtratssitzung 28. Mai 2008/Beschluss-Nr. 88/2008)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 3805/15) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 17.04.2008, URNr. 528/2008

(Beschluss-Nr. 91/2008), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Ankauf des Flurstückes-Nr. 5731 (Beschluss-Nr. 169/2007) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 17.04.2008, URNr. 530/2008

(Beschluss-Nr. 92/2008), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Weitergabe von Städtebaufördermitteln für die folgenden Gebäude und städtebaulichen Mehraufwendungen:

1. Wohnhaus Schwarmgasse, hier für die nachträgliche Aufbringen von Fassadengliederungselementen im Rahmen der Verputzarbeiten,
2. Wohnhaus Klostersgasse, hier für Fenster- und Haustürerneuerungen **(Beschluss-Nr. 93/2008)**.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe zusätzlicher Städtebaufördermittel für die Gesamtsanierung des Gebäudes Köditzgasse unter der Bedingung, dass der Zuwendungsgeber die Städtebaufördermittel bewilligt **(Beschluss-Nr. 96/2008)**.

■ Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 21. Mai 2008 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Terrassenüberdachung**, Sandweg, Fl.-Nr. 4806/5 (Beschluss-Nr.: B/65/2008).

Sanierung Mauern Gärtnerhaus (Schulgartengelände) (Beschluss-Nr.: B/66/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Errichtung eines Lager- und Vorbereitungsraumes für einen Grillimbiss**, Industriestraße, Fl.-Nr. 1634/33 (Beschluss-Nr.: B/67/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Neubau eines **Einfamilienhauses**, Tiefer Weg, Fl.-Nr. 3675/8 (Beschluss-Nr.: B/68/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Nutzungsänderung** 1. OG/Zentrum Berufliche Bildung Christopherushof, Industriestraße, Fl.-Nr. 1634/23 (Beschluss-Nr.: B/69/2008).

Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Wohnhauses**, Am Kienberg, Fl.-Nr. 3762/4 (Beschluss-Nr.: B/70/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Flutlichtanlage Trainingsplatz Lok-Sportplatz**, Langenschader Straße, Fl.-Nr. 5468/17 (Beschluss-Nr.: B/71/2008).

Abwägung Brucknerstraße 2. BA (ab Haus Nr. 7a bis Anbindung Knochstraße) der Stadt bei der **Erneuerung der öffentlichen Versorgungsleitungen** (Beschluss-Nr.: B/72/2008).

Abwägung **Ausbau Straße „An der Veitsburg“** (Beschluss-Nr.: B/73/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Errichtung eines Biergartens, Saalewiesen**, Fl.-Nr. 2895/50 (Beschluss-Nr.: B/74/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines verglasten Gewächshauses**, Rosa-Luxemburg-Straße, Fl.-Nr. 2182/67 (Beschluss-Nr.: B/76/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Ersatzneubau einer Gartenhütte**, Wüste Köditz, Fl.-Nr. 3059 (Beschluss-Nr.: B/77/2008).

Vergabe der Bauleistung **„Grundhafter Ausbau Knochstraße“** (Beschluss-Nr.: B/79/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbau eines Wintergartens**, Unterm Breiten Berg, Fl.-Nr. 6321/19 (Beschluss-Nr.: B/80/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Modernisierung Förderzentrum** für geistig Behinderte - Fluchttreppen, Fahrstuhl Haus 1, Albert-Schweitzer-Straße 41, Fl.-Nr. 7183/173 (Beschluss-Nr.: B/81/2008).

Straßensanierung 2008 - Teilaufhebung Beschluss-Nr. B/244/2007: Der Bauausschuss- und Wirtschaftsausschuss beschließt, die Sanierung der Eisner- und Rosa-Luxemburg-Straße 2008 nicht zu realisieren (Beschluss-Nr.: B/82/2008).

Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für eine Baulast zur Übernahme einer Abstandsfläche auf dem städtischen Flurstück-Nr. 174/3 zugunsten des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Beschluss-Nr.: B/83/2008).

Bewilligung der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für ein Leitungsrecht mit Pumpstation auf dem städtischen Flurstück-Nr. 3598/3 zugunsten des Kleingartenvereins „Adrianstal am Wald“ e. V. (Beschluss-Nr.: B/84/2008).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Neuerrichtung eines Informationspunktes**, Kulmbacher Straße, Fl.-Nr. 68/14, 67/16 (Beschluss-Nr.: B/85/2008).

■ Genehmigung

des Bebauungsplanes Nr. 22 „Verpackungsmittelwerk“

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat 310, hat mit Bescheid vom 22.05.2008 unter Aktenzeichen: 310-4621.20-826/2008 - 16073077 - WA Verpackungsmittelwerk den Bebauungsplan Nr. 22 genehmigt.

Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgt hiermit.

Das Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan regelt sich nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 und des § 6 ThürBekVO. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22, einschließlich Begründung und Genehmigungsbescheid kann im Stadtplanungsamt Saalfeld, Markt 6 in 07318 Saalfeld, während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird hiermit auf die Bestimmungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger bestehender Entschädigungsansprüche, deren Begleichung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Verletzungen der in § 214 Abs. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach den Vorschriften des § 215 Abs. 1 und 2 BauGB unerheblich, wenn diese nicht innerhalb von 2 Jahren seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Saalfeld, den 20. Juni 2008



Matthias Graul
Bürgermeister

■ Bekanntmachung

zur Auslegung der Schöffenvorschlagsliste

Die Vorschlagsliste der Personen, die zum Amt einer Schöffin/eines Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 30. Juni 2008 bis 04. Juli 2008 in der

Stadtverwaltung Saalfeld
Hauptamt
Markt 6/Zimmer 3.17 oder 3.23

während der regelmäßigen Öffnungszeiten

Montag	9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der Stadtverwaltung Saalfeld, Markt 1, 07318 Saalfeld (Postanschrift) schriftlich oder zu Protokoll bei o. g. Stelle mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

R. Blech
Hauptamtsleiter

Saalfeld AKTUELL
www.saalfeld.de

■ Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Lärmaktionsplanes für die Stadt Saalfeld

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie wird für die Stadt Saalfeld auf Grundlage des § 47d Abs. 1 Bundesimmissionsschutzgesetz ein Lärmaktionsplan erarbeitet. Gemäß § 47d Abs. 3 ist die Öffentlichkeit bei der Aufstellung des Planes zu beteiligen und deren Mitwirkung zu ermöglichen.

Am 08.07.2008 um 18.30 Uhr findet hierzu im großen Saal I des Bürger- und Behördenhauses Saalfeld / Markt 6, die erste Öffentlichkeitsveranstaltung zum Lärmaktionsplan statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Themen dieser Veranstaltung sind:

- Ziele der Lärmaktionsplanung
- gesetzliche und rechtliche Grundlagen der Lärminderung allgemein
- Darstellung der Hauptkonflikt- und Problembereiche
- generelle Maßnahmen zur Lärminderung
- Vorstellung von Leitbild und Grundmaßnahmekonzept zur Lärminderung
- Ableitung der Lärminderungseffekte aus dem Grundmaßnahmekonzept
- Diskussion

Saalfeld den 25.6.2008

Wolfgang Dütthorn
Dezernent Stadtentwicklung

■ Friedhofsverwaltung informiert

Angebot einer neuen Bestattungsform auf dem Friedhof Saalfeld

In den vergangenen Jahren kam es zu einer deutlichen Differenzierung des bis dahin ziemlich einheitlichen Grabstellenangebotes. Neben den Wahl- und Reihengräbern für Erdbestattungen sowie auch für Urnenbeisetzungen ist eine steigende Tendenz zur anonymen Bestattung zu beobachten.

Dabei ist jedoch nicht der Wunsch zur Anonymität als vordergründig anzusehen, viel mehr ist es die Sorge um die Pflege einer Grabstätte, die immer weniger Angehörige übernehmen können oder wollen. Um dem Rechnung zu tragen, entschied die Stadt Saalfeld, eine neue Grabform auf dem Hauptfriedhof anzubieten.

Deshalb gleicht der Eingangsbereich des Saalfelder Friedhofes seit ca. 3 Wochen einem gärtnerischen Bauplatz. Hier entsteht ein neues Grabfeld, in welchem Gemeinschaftsgräber angelegt werden. Diese Gemeinschaftsgräber mit einer übergreifenden Bepflanzung und einem gemeinschaftlichen Grabstein bieten den Angehörigen einen individuellen Ort des persönlichen Gedenkens, da die Namen der Verstorbenen auf dem Grabstein ersichtlich sind. Die Gestaltung und Instandhaltung der Anlage wird vom Friedhof übernommen. Ein solches Gemeinschaftsgrab umfasst 16 Beisetzungsplätze.

Durch den Landschaftsarchitekten des Grünflächenamtes der Stadt Saalfeld wurde die Planung erarbeitet.

Dabei wurde besonderes Augenmerk

- => auf eine dauerhaft ansprechende Gestaltung gelegt,
- => um eine qualitative Aufwertung des Areals zu erreichen,
- => aber auch einen Platz des persönlichen Gedenkens und
- => eine Stätte der Begegnung zu schaffen.

In diesem Zusammenhang ist nochmals das bestehende Entwicklungskonzept für den Friedhof Saalfeld zu erwähnen. Wie bereits in den vergangenen Jahren begonnen, werden auch in den Folgejahren Grabfelder mit altem Grabbestand nach deren Ablauf beräumt und mit neuer Gestaltung entsprechend der Bedarfsentwicklung zur Nutzung angeboten.

Einer wachsenden Bedeutung des öffentlichen Grüns auf dem Friedhof wird die Stadt durch Herstellung von Pflanzflächen, Bankplätzen und befestigten Zugangswegen gerecht. So könnte die Bedeutung eines Friedhofes als Erholungs- und Kulturstätte wieder vermehrt ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken.

Rosenbusch
Leiterin Friedhofsverwaltung

Ausschreibung

Stellenausschreibung

Seit 01.02.2008 nimmt die Stadt Saalfeld am Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ als eine der ersten Schulträger teil. Für diese anspruchsvolle Aufgabenerfüllung sucht die Stadt Saalfeld voraussichtlich ab 01.09.2008

Erzieher/innen

für die Staatlichen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Saalfeld/Saale.

Die Beschäftigungsverhältnisse sind zeitlich befristet, längstens bis 31.07.2010. Die wöchentliche Arbeitszeit bewegt sich zwischen 20 und 30 Stunden, je nach Betreuungsbedarf in den Schulen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- eine positive Grundeinstellung zum Schulkind
- Teamfähigkeit, sowie auch eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Eltern

Das Aufgabengebiet umfasst:

- familienergänzende Erziehung und Begleitung der Schüler in ihrer Entwicklung
- Verantwortung für das Wohl des Schülers und der Schülergruppe in allen Situationen des Tagesablaufs unter Berücksichtigung der Aufsichtspflicht
- Gruppen- und Projektarbeit
- Planung und Umsetzung individueller, differenzierter Förderung von Schülern
- enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Vereinen, Schulumfeld
- gemeinsame Planung und Gestaltung des gesamten Schultages

Die Eingruppierung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens **04.07.2008** an:

Stadtverwaltung Saalfeld
Personalabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld

Chalupka
Personalreferentin

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Schließzeiten der Grundschulhorte

während der Sommerferien 2008 in der Stadt Saalfeld

Grundschule „C. Aquila“

geöffnet:

vom 10.07.2008 bis 01.08.2008
jeweils von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr

geschlossen:

04.08.2008 bis 15.08.2008
(Bei Bedarf kann der Hort der GS Saalfeld, Reinhardtstraße 24 oder der Hort der Grundschule Saalfeld-Gorndorf, Albert-Schweitzer-Straße 130 besucht werden.)

Grundschule Saalfeld

geöffnet:

vom 10.07.2008 bis 11.07.2008 sowie
vom 04.08.2008 bis 20.08.2008
jeweils von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr

geschlossen:

14.07.2008 bis 01.08.2008
(Bei Bedarf kann der Hort der GS „C. Aquila“ besucht werden.)

Grundschule Saalfeld-Gorndorf

geöffnet:

vom 04.08.2008 bis 20.08.2008
jeweils von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr

geschlossen:

10.07.2008 bis 01.08.2008
(Bei Bedarf kann der Hort der GS „C. Aquila“, Aquilastraße 3, besucht werden.)

Silke Hausold
Amt für Kita/Schule/Hort

Fanmeile Wackerturnier 2008

auf dem Saalfelder Lok-Sportplatz

Mittwoch, 25.06.08

20.00 Uhr

Übertragung des ersten Halbfinalspiels zur Fußballeuropameisterschaft 2008 auf Großbildleinwand, Spiel beginnt 20.45 Uhr

Donnerstag, 26.06.08

20.00 Uhr

Übertragung des zweiten Halbfinalspiels zur Fußballeuropameisterschaft 2008 auf Großbildleinwand, Spiel beginnt 20.45 Uhr

Freitag, 27.06.08

19.00 Uhr

Westernabend mit Bullriding, Band & Live-Show-Auslosung der Ansetzungen des Wackerturniers 2008

Samstag, 28.06.08

10.00 - 16.00 Uhr

Wackerturnier

21.00 Uhr

Wackertanz - mit den SKATOONS (Hamburg) bis das Zelt kocht!
Da bleibt keine Kehle trocken.

Sonntag, 29.06.08

Hauptrunde mit Turnierendspielen (um den Pokal des Saalfelder Bürgermeisters),

nachmittags
kleines Kinderfest

16.00 Uhr

Siegerehrung

20.00 Uhr

Übertragung des Endspiels der Fußballeuropameisterschaft 2008 auf Großbildleinwand

Wacker 91 Saalfeld wird dieses Jahr das Traditionsturnier Nr. 13 ausrichten und wie im Jahr zuvor, soll um den Pokal des Saalfelder Bürgermeisters gekämpft werden. Diese begehrte Trophäe lässt eine besonders hohe spielerische Motivation und somit wieder hervorragende Fußballkunst erwarten. Wir hoffen dieses Jahr wieder auf den Besuch der Gastmannschaft vom Sportklub "Ewingi" aus unserer polnischen Partnerstadt Zalewo. Eine Fläche für Zelte steht wieder zur Verfügung. Die Ansetzung des Wackerturniers wird im Rahmen des Westernabends erstmalig live ausgelost. Ein thematisch passendes Outfit ist ausdrücklich erwünscht, damit der Spaß nicht zu kurz kommt. Neben der Einzelwertung bieten wir an diesem Abend auch den Turniermannschaften einen Wettbewerb im Bullriding. Dazu sollen voraussichtlich fünf Mitglieder pro Mannschaft ihre Sattelfestigkeit unter Beweis stellen. Die Gesamtzeit entscheidet dann, welche Mannschaft hier den ersten Platz belegt.

Mehr Informationen unter:
www.wacker91.de

5. Juli 2008: 2., „Remschter Markt“

Kunst, Kitsch und Krempel - Remschter Markt lädt zum Tauschen, Handeln und Feilschen ein

Am Samstag, 5. Juli, gibt es eine zweite Auflage des Remschter Marktes für Händler und solche, die es werden wollen.

Auf dem Kunstufer im Saalfelder Ortsteil Remschütz findet der „Remschter Markt“ unter dem Motto „Kunst, Kitsch und Krempel“ von 10 bis 18 Uhr statt.

Händler können ab spätestens 9 Uhr ihre eigenen Stände aufbauen und persönlich gestalten. Teilnehmen darf jeder, auch Kinder, wenn sie das 14. Lebensjahr erreicht haben, oder von einem Erwachsenen betreut werden.

Das Ganze dient einem guten

Zweck: von den Einnahmen, die 10 EUR/pro Händler übersteigen, werden 10 % des Umsatzes für wohltätige Zwecke gespendet. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Die Anmeldung zur Marktteilnahme ist persönlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder e-mail möglich an:

Kunsthof Remschütz
Kristian Körting
Florian-Geyer-Straße 91
07318 Saalfeld
Telefon/Fax: 03671 / 51 26 30
e-mail: info@koerting-art.de

Partnerstadt Sokolov gratuliert mit einem Baum zum Saalfelder Stadtjubiläum

Unsere Partnerstadt Sokolov schenkte Saalfeld anlässlich des Stadtjubiläums als Zeichen der Verbundenheit einen Baum. Ein Spitzahorn, Sorte „Cleveland“ wurde direkt aus Sokolov angeliefert und im Dürerpark gepflanzt. Dieser Baum trägt ein zweisprachiges Schild mit der Aufschrift

„Pri prilezitosti vyroci 800 let Saalfeldskych mestskych práv darovalo partnerské mesto Sokolov 14. cervna 2008.“

„800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ gestiftet von der Partnerstadt Sokolov 14. Juni 2008

Renate Ehrhardt/pa/öa



Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten der Saalfelder Festwoche am 14. Juni 2008 haben Karel Jacobec, Bürgermeister der Stadt Sokolov und Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul (von rechts) den neu gepflanzten Baum der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Festwoche in Bildern
www.saalfeld.de

CIVITAS SALEVELT

Geburt einer Stadt (1180-1314)

Sonderausstellung zum Jubiläum „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster

14. Juni bis 5. Oktober 2008

Die Sonderausstellung „CIVITAS SALEVELT – Geburt einer Stadt“ dokumentiert die Entstehung und Entwicklung Saalfelds vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Einzigartige Exponate aus dem Museumsbestand sowie den Sammlungen zahlreicher Leihgeber aus ganz Deutschland – teilweise erstmals öffentlich zu sehen

– machen die wechselvollen Anfangsjahre der Stadt im Spannungsfeld zwischen Herrschern, Adel, Klerus und Bürgerschaft erfahrbar. Die damals gewachsenen Strukturen wirken bis in die Gegenwart hinein. Gleichzeitig sind sie Ausdruck einer überaus reichen Geschichte, die Saalfeld heute zur „Steinernen Chronik“ Thüringens macht.

Ein Begleitkatalog mit zahlreichen Abbildungen ist im Stadtmuseum erhältlich.

Sommerfest in Beulwitz

Auf dem Festplatz „Unter den Sieben Linden“

Samstag, 5. Juli

15.00 Uhr

Kinderprogramm, Kindertrödelmarkt, Spielstraße, Hüpfburg, Kistenrutsche
Kaffee & selbstgebackener Kuchen

Vorfürhungen der Freiwilligen Feuerwehr, Wasserspiele

17.00 Uhr

11. Beulwitzer Bettenrennen

18.30 Uhr

Vorfürhungen der Hundeschule „Hot Dogs“

20.00 Uhr

Livemusik mit STEP - die Partymacher

21.30 Uhr

Kulturprogramm mit Überraschungen

Neben Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Fackelumzug ist natürlich wie immer für reichlich Essen und Trinken gesorgt.

Sonntag, 6. Juli 2008

10.00 Uhr

Fußballturnier der Männer der FFV

ab 11.30 Uhr

Festessen mit echten „Thüringer Klößen“ mit Gulasch und Rotkraut

Blick in das Kunstjahrhundert einer Kleinstadt

Saale-Galerie und Kunstverein bereiten mit dem Stadtmuseum Saalfeld für das Jubiläum „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ einen interessanten Höhepunkt vor: die Publikation „Hundert Jahre Kunst in Saalfeld“, zusammengestellt von einem Team unter Leitung von Gerhard Meyer und Dr. Maren Kratschmer-Kroneck. Sie zeigt am Beispiel der Kunstsammlung des Stadtmuseums, wie sich

dieses widersprüchliche Jahrhundert in der Werken bildender Künstler einer mitteldeutschen Kleinstadt spiegelt. Diese Sammlung verfügt über mehr als 600 Werke von etwa 70 Kunstschafern.

Dazu wird am 12. Juli um 11 Uhr im Stadtmuseum eine Ausstellung eröffnet, die diese hundert Jahre Kunst in Saalfeld dokumentieren möchte.

Saalfeld sportlich – auch nach der Jubiläumswestwoche

28. Juni 2008: Splash-Diving-Contest im Saalfelder Freibad

Am 28. Juni 2008, ab 12 Uhr findet im Saalfelder Freibad ein Splash-Diving-Contest statt.

Der Wettbewerb wird im Rahmen der Sendung „KI.KA LIVE“ vom Kinderkanal von ARD und ZDF, witzig moderiert von Tanja Mairhofer, aufgezeichnet.

Dazu wird auch Christian Guth, amtierender Weltmeister im Splash-Diving und Mitglied der Deutschen Splash-Diving-Natio-

nalmannschaft, im Saalfelder Freibad (Tiefer Weg) sein. Er wird vor dem Contest als Experte Tipps geben und dann beim Wettbewerb gemeinsam mit Saalfelder Bademeistern in der Jury sitzen und die Sprünge mit bewerten.

Außerdem wird der Weltmeister anschließend selber ein paar Sprünge zeigen.